

Seminarprogramm

- Hamburg gestern und morgen -**
*** Kolonialismus und Auswandererbewegungen**
*** Logistik und der Hamburger Hafen: Liefer- und Wertschöpfungsketten**
*** Anspruchsvolle Stadtentwicklung ins Hamburg von morgen**

Seminar-Nr.: 22 14 217
Seminartermin: 17. - 21.10.2022
Sem.- Ort: Yoho Hotel, Moorkamp 5, 20357 Hamburg
Seminarleitung: Heinz-Rudolf Hönings

Lernzielbeschreibung

In der Freien und Hansestadt Hamburg kumulieren auch aktuell wieder viele Schnittpunkte unterschiedlichster politischer Entwicklungen:

Gegründet auf den Wurzeln einer Kolonialwaren-Hanse- und Handelsstadt stellt auch heute der Welthandel (einer erneut globalisierten Welt) und dessen Logistik das Rückgrat der Wirtschaft der Stadt und ihrer weiträumigen Umgebung dar. Die einschneidenden Auswirkungen sowohl der Pandemie wie auch des Krieges in der Ukraine sind weder für die Wirtschaft noch für die Menschen in ihrer Tragweite absehbar: Lieferengpässe führen zu Neubewertungen von Lieferwegen und Wertschöpfungsketten – eine gestiegene Sensibilität für ungerechte und menschenverachtende Produktionsbedingungen stellen bestimmte Lieferketten im Zuge neuer deutscher und europäischer Rechtssetzungen in Frage.

Ziel des Seminars ist es, sowohl die Dimension dieser Logistik, ihre wirtschaftliche und soziale Relevanz nicht nur für eine Region, sondern nahezu für die gesamte Nation, und ihre Sensibilität gegenüber Störungen in Liefer- und Logistikketten erfahrbar zu machen.

Und wir wollen einen Blick auf die andere Seite dieser Bewegung machen: Hamburg über einige Jahrzehnte als Zentrum von Auswandererströmen – und die Folgen für die Stadt.

In diesem – aber auch in anderen Zusammenhängen – haben Frauen in Hamburg immer eine besondere Rolle gespielt. An Beispielen wollen wir diese Rolle ‚berühmter und unbekannter‘ Hamburger Frauen zeigen – kontrastiert mit dem in den Köpfen vorherrschenden männlichen Geschichtsbild, geschrieben von ‚Siegern‘.

Partner und Förderer des Heinz-Kühn-Bildungswerks



 Netzwerk Politische Bildung



**demokratie
leben**

**Landeszentrale für
politische Bildung NRW**

Und so sind die sich wandelnden Ansprüche einer sich wandelnden Gesellschaft Ausgangspunkt für den dritten zentralen Aspekt der Tagung: die Stadtentwicklung. Gegenüber stehen sich Muster- und Vorzeigeprojekte wie die Elbphilharmonie, die Speicherstadt und die Hafencity und die Bedürfnisse der sozial benachteiligten Bevölkerung ebenso wie die der Mittelschicht nach bezahlbarem Wohnraum, friktionsfreier innerstädtischer Mobilität und lebenswerten Innenstädten statt touristischer Konsummeilen. Genügen Elbphilharmonie u.a. Vorzeigeprojekte der immer lauter und dringlicher formulierten Anforderung, dass Städte zukünftig auch in ihrer Architektur und in ihrer stadtplanerischen Anlage dem Klimawandel Rechnung tragen müssen, dass klimagerechte Stadtentwicklung zunehmend zu einem Dreh- und Angelpunkt aktueller Urbanisierungsdynamiken wird?

Seminarprogramm

Montag, 17. Oktober 2022

- | | | |
|-------------------|---|---|
| 14:00 - 14:30 Uhr | Seminarvorstellung und Teilnehmer:innenerwartungen -
Programmvorstellung und Organisatorisches
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings | <i>Tagungsraum des Hotels</i> |
| 15:00 – 17:00 Uhr | „Ansprüche an die transformative Kraft der Städte:
Vorzeigeprojekte Elbphilharmonie & Hafencity vs. dramatischer
Wohnraummangel“
Referentin: Manuela Stange | <i>Hafencity und Speicherstadt</i> |
| 17:30 – 20:00 Uhr | „Ansprüche an die transformative Kraft der Städte:
Berühmte und unbekannte Hamburger Frauen und Ansprüche an
Stadtgestaltung“
Referentin: Manuela Stange | <i>Innenstadt Hamburg</i> |
| 21:30 – 22:00 Uhr | Reflexion 1. Seminartag
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings | <i>Tagungsraum des Hotels</i>
5,5 Std |

Dienstag, 18. Oktober 2022

- 09:00 – 11:00 Uhr **„Hamburgs koloniales und postkoloniales Erbe – Spuren einer ausgeblendeten Vergangenheit“**
Referentin und Guide: Manuela Stange
Treffpunkt: Museum für Völkerkunde im Museum am Rothenbaum, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg
- 11:30 – 13:00 Uhr **„Reflexion Hamburger Stadtgeschichte - Zwischenauswertung der Seminardebatten“**
Referent und Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
Tagungszimmer Museum am Rothenbaum, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg
- 14:00 – 16:00 Uhr Termin bei der HHLA:
„Der Wandel Internationaler Liefer- und Wertschöpfungsketten und die Folgen die Logistiker und den Hamburger Hafen“
Referentin: Karolin Hamann, HHLA, Abt. Unternehmenskommunikation
HHLA, Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg
- 17:30 – 19:00 Uhr **„Chemie statt Kolonialwaren? - Besuch und Führung im Deutsche Zusatzstoffmuseum“**
Referent: Christian Niemeyer, Deutsches Zusatzstoffmuseum
Deutsches Zusatzstoffmuseum, Grossmarkt, 20097 Hamburg
- 19:00 – 19:30 Uhr **Reflexion 2. Seminartag**
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
Tagungsraum Deutsches Zusatzstoffmuseum, Grossmarkt, 20097 Hamburg
7,5 Std.

Mittwoch, 19. Oktober 2022

- 09:00 – 12:30 Uhr **„Hamburg und die Auswanderer – Führung im Auswanderermuseum“**
Referent: Dirk Scholl, Auswanderermuseum
Das Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg, Veddeleer Bogen 2, 20539 Hamburg
- 13:30 – 15:00 Uhr **„Die Logistik des Hamburger Hafens öffentlich erfahren - Ansprüche an innerstädtische Mobilität unter erschwerten Bedingungen“**
Referent:innen: Heinz-Rudolf Hönings und Manuela Stange
Lotsenhaus Seemannshöft, Finkenwerder, Bubendeyweg 33, 21129 Hamburg
- 15:30 – 17:45 Uhr **„Ansprüche an die transformative Kraft der Städte: Klimawandel und innerstädtische Energiegewinnung: der Energieberg“**
Referenten: Christian Fessel, Energieberg Georgsweder und N.N., Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg
Energieberg Georgswerder, Fiskalische Straße 2, 21109 Hamburg
- 18:00 – 18:30 Uhr **Reflexion 3. Seminartag**
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
Tagungsraum des Hotels
7,5 Std.

Donnerstag, 20. Oktober 2022

- 09:00 – 13:00 Uhr **„Hamburgs Logistik, das Hinterland und die Warenwege:
Der Rangierbahnhof Maschen“**
Guide und Referent: Tim Cappelmann, Deutsche Bahn AG,
Leiter Unternehmenskommunikation
DB-ZBA Maschen, 21218 Seevetal-Maschen
- 14:00 – 16:00 Uhr **„Auge in Auge mit den Giganten -
Der Betrieb eines Containerhafens in den Dimensionen eines
globalen Umschlagplatzes“**
Referent und Guide: Manfred Jasper
Treffpunkt: HafenCity Universität
- 16:30 – 18:00 Uhr **„Der soziale Preis für Globalisierten Handel am Beispiel der
Schiffbesatzungen“**
Gesprächspartner: N.N., Seeleute
Tagungsraum Begegnungszentrum Duckdalben 163 - Zellmannstrasse 16, 21129 Hamburg
- 18:30 – 19:00 Uhr **Reflexion 4. Seminartag**
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
Tagungsraum im Begegnungszentrum Duckdalben, Zellmannstrasse 16, 21129 Hamburg
- 8 Std.**

Freitag, 21. Oktober 2022

09:00 – 12:00 Uhr **Gespräch an der Uni Hamburg – Lehrstuhl für Logistik
„Im Umbruch nach Pandemie und „im Krieg“:
Welthandel, Globale Logistik, Lieferketten, Wertschöpfungs-
ketten – wo wird's hingehen?“**

Referent:innen und Gesprächspartner:innen:

Susanne Kleefisch und Heinz-Rudolf Hönings

Uni Hamburg, Institut für Logistik und Supply Chain Management,

Moorweidenstraße 18, 20148 Hamburg

13:30 – 14:30 Uhr **Ergebnissicherung, Seminauswertung und Seminkritik**

Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

Uni Hamburg, Institut für Logistik und Supply Chain Management,

Moorweidenstraße 18, 20148 Hamburg

4 Std.

Das Programm ist verbindlich. Änderungen haben wir nicht vorgesehen, bleiben aber ausdrücklich vorbehalten und werden von der Seminarleitung bekannt gegeben.

Teilnahmebeitrag: 336,00 € pro Person im Doppelzimmer

Bescheinigung der Jedermannzugänglichkeit durch den Veranstalter.

Das Seminar ist im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes NRW mit beigefügtem Programm veröffentlicht und somit öffentlich zugänglich gemacht worden:

- im Internet über Facebook und Homepage
- per Zeitungsanzeige in am
- per Brief an Zielgruppen, die sich bereits für das Thema interessiert haben.
- per e-Mail an den allg. Verteiler des Bildungswerks
- per Newsletter des Heinz-Kühn-Bildungswerks